

## Beschluss der 112. Vollversammlung des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz

### Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz unterstützt #FridaysForFuture

**Adressat\*innen** Landesregierung des Landes Rheinland-Pfalz  
Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten  
Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz und seine Mitgliedsverbände begrüßen und unterstützen die Bewegung #FridaysForFuture ausdrücklich. Die rheinland-pfälzische Landesregierung wird aufgefordert, eine Wertschätzung des politischen Engagements der jungen Menschen durch eine Übernahme der Forderungen von #FridaysForFuture in die politische Agenda zu gewährleisten.

#### **Begründung:**

Das Engagement zehntausender Schüler\*innen im Kampf für eine ökologischere und nachhaltigere Gesellschaft macht den Unmut junger Menschen mit der derzeitigen Klimapolitik deutlich. Um ihrer Empörung über die aktuelle Situation Ausdruck zu verleihen, gehen sie für Klimaschutz demonstrieren.

Diese Anliegen sind wissenschaftlich fundiert begründet (siehe unter anderem scientists for future). Die bisher ergriffenen Maßnahmen für Klima, Natur und Umwelt führen nicht zu einer Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen. Damit wäre eine lebenswerte Zukunft für alle Generationen bedroht. Benötigt wird ein Umdenken der gesamten Gesellschaft. Gewohnheiten müssen verändert werden, die unter anderem Konsum und Mobilität betreffen. Die berechnete Forderung der jungen Menschen zielt deshalb berechnete ab auf eine Neuausrichtung der Gesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Die Bewegung #FridaysForFuture zeigt, dass immer mehr junge Menschen sich für eine Veränderung einzusetzen und nicht bereit sind, die Folgen der aktuellen Klimapolitik hinzunehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, benötigt es viel Unterstützung auf dem Weg.

Die Forderung nach schnellem und konsequentem Handeln können wir als Vertreter\*innen der Jugendverbände in Verantwortung für unsere Gesellschaft nur nachdrücklich unterstreichen. Ihr Handeln sollte wertschätzend und als Zeichen einer lebendigen Demokratie statt verurteilend beurteilt werden.

Diese Form der politischen Partizipation und des Protestes unterstützt der Landesjugendring Rheinland-Pfalz ausdrücklich.

Vor allem die Politik steht in der Verantwortung, zeitnah die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Insbesondere muss klimafreundliches und nachhaltiges Handeln einfacher und kostengünstiger werden.

In diesem Zusammenhang fordern wir von der rheinland-pfälzischen Landesregierung eine Wertschätzung des politischen Engagements auch durch eine Übernahme der Forderungen von #FridaysForFuture in die politische Agenda.

*Beschlossen durch die 112. Vollversammlung des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz am 06. April 2019 in Osthofen.*